

Umgang mit übler Nachrede

Beitrag von „Lila.Tiger“ vom 11. Dezember 2024 19:47

Zitat von Moebius

Die Klassenlehrkraft muss da überhaupt nichts glauben, wenn solche Vorwürfe an mich herangetragen würden, würde ich die auch ohne jede eigene Wertung an die Schulleitung weitergeben, weil das für mich eine Nummer zu groß wäre. Ich würde es aber auch definitiv nicht unter den Tisch fallen lassen. Das ist der Job des Schulleiters.

Na ja, immerhin habe ich schon vor geraumer Zeit, als es anfang mit den provokanten Äußerungen der Schülerin, den Klassenlehrer auf das Verhalten der Schülerin angesprochen und ihm gesagt, dass sie einfach unwahre Dinge behauptet. Er hat darauf aber nicht wirklich reagiert und ein Treffen diesbezüglich, das wir vereinbart hatten, um darüber zu sprechen, platzen lassen. Stattdessen hat er es später offenbar mit der Klasse thematisiert. Das muss für die Schülerin eine super Bühne gewesen sein. Wenn ihm das Thema zu groß gewesen wäre, hätte er auch anders damit umgehen können.

Außerdem ist es einfach klar, dass ich keine Schüler anfasse. Ich bin seit fast 20 Jahren an dieser Schule Lehrerin. Es ist einfach total klar, dass ich keinem Schüler etwas tue. Das kam noch nie vor. Jeder, der mich ein bisschen kennt, weiß das. Ich tue keiner Fliege etwas.

Ich fühle mich von dem Kollegen tatsächlich hintergangen. Ich habe das Gefühl, dass er das nicht ohne Grund so macht. Es ist einfach nicht möglich, dass er es tatsächlich glaubt.